Die Bibliothek auf der Postkarte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein neuer Nebi-Wettbewerb

Die Bibliothek auf der Postkarte

Ein Verlag hat begonnen, Romane in Kurzfassungen herauszugeben. Er offeriert fünf Bücher in einem Band von 500 Seiten ‹in sorgfältig bearbeiteter Kurzfassung›. Es sei ‹ein neuer Buchtyp, der auf Ihren Geldbeutel und auf die heute oft recht knapp bemessene Zeit zum Lesen gleichermaßen Rücksicht nimmt›. Der Nebelspalter glaubt, daß es nicht nur möglich sei, fünf Bücher auf fünfhundert Seiten zu konzentrieren, sondern daß man ohne große Mühe eine ganze Bibliothek auf eine Postkarte zusammendrängen kann. Welcher Zeitgewinn!! Bereits haben Nebimitarbeiter den Vorschlag ausprobiert: «Ein Doktor verführt ein Mädchen und läßt es sitzen» (Faust I, Goethe) – «Student erschlägt Pfandleiherin, tut Buße und wird ein besserer Mensch» (Schuld und Sühne, Dostojewskij).

Wir eröffnen einen Wettbewerb zur Erlangung der besten und knappsten Kurzfassungen von bekannten Büchern und Dramen.

Senden Sie Ihren Vorschlag in konzentriertester Form bis zum 31. Januar 1956 an die Textredaktion Nebelspalter Rorschach. Die originellsten Einsendungen werden mit schönen ungekürzten Büchern belohnt.

Sport stählt

AMSTERDAMER
BEUTEL -.70
der Tabak der gefällt

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

VAT 69
SCOTCH WHISKY
Sole Distributors: HENRY HUBER & Co. Zurich 5 Tel. 42 25 00

CHUR
Bahnhof-Buffet
immer gut und rasch bedient
Fredy Schmidt

MALEX
Schmerz weg!

Ob Sommer, ob Winter, immer ....
Berghotel „Heimeli"
Sapün GR. 1800 m ü. M.
Tel. (081) 4 51 61

Blinde
empfehlen sich für **einfache Strickarbeiten:** Socken, Kindersachen, Pullovers (einfache Formen und Muster).
Ostschweiz. Blindenfürsorge-Verein, St. Gallen-Ost

TOSCANI

La Ticinese

St. Moritz
HOTEL DU LAC
Erstklassiges Familien- und Sporthotel
Pauschalpreis ab 25.60
Minimalpreise im Januar und März
Gratisbusverbindung
zur Corvigliabahn und Suvretta-Skilift
Orchester – Garage
Parkplätze
Telephon (082) 3 35 71
Toni Cavelti